

Ausschreibung des „Karl und Hilde Holzschuh-Preises für Komplementärmedizin“

Ausschreibung: 01. Februar 2009

Die Karl und Hilde Holzschuh-Stiftung vergibt jährlich den Holzschuh-Preis für Komplementärmedizin. Vor dem Hintergrund der eigenen positiven Erfahrungen war es den Stiftern wichtig, den Erhalt und die Weiterentwicklung der Naturheilverfahren und der Komplementärmedizin zu unterstützen. Deshalb fordert der Stiftungszweck die Unterstützung von Personen oder Vereinigungen, die durch Wissenschaft und Forschung für die Förderung der biologischen Medizin in Deutschland eintreten. Mit der Preisverleihung soll ein Teil dieses Auftrags erfüllt werden.

Der Preis in Höhe von € 5.000,- wird jährlich ausgeschrieben.

Teilnahme

Bewerben können sich:

- Angehende Ärzte, die sich mit einer Arbeit/ Abschlussarbeit/ Promotion in besonderem Maße Themen und Fragestellungen aus dem Bereich der Naturheilkunde und Komplementärmedizin widmen,
- Wissenschaftler und Ärzte in Praxis und Klinik sowie Universitäten, die mit ihren Forschungsprojekten zur besseren Integration der Naturheilverfahren und Komplementärmedizin in die Klinik beitragen,
- Naturwissenschaftler und Pharmazeuten, die mit ihrer Arbeit zu einer erhöhten Verbrauchssicherheit im Bereich der Arzneimittel beitragen.

Abgabetermin

Einsendeschluss: 15. Juni 2009 (Poststempel)

Umfang und Ausfertigung

Die Dimension der Arbeit soll (bei einer Schriftgröße von z.B. Arial 11) maximal 10 Seiten plus ggf. Literaturverzeichnis nicht überschreiten. Publikationen die vor Januar 2008 veröffentlicht wurden, können nicht berücksichtigt werden.

Die Arbeit ist in fünffacher Ausfertigung einzureichen bei:

Hufelandgesellschaft e.V. Dachverband der
Ärztegesellschaften für Naturheilkunde und Komplementärmedizin
Stichwort: Holzschuh-Preis 2009
Chausseestr. 29
10115 Berlin

Nominierung und Preisverleihung

Über die Vergabe des Preises entscheidet ein unabhängiges, von der Hufelandgesellschaft und der Holzschuh-Stiftung zusammengestelltes Gremium, dessen Beschluss unanfechtbar ist. Der Rechtsweg bleibt ausgeschlossen.

Die Nominierung und Preisverleihung ist im Oktober 2009 im Rahmen der Medizinischen Woche in Baden-Baden vorgesehen.